Käthe Wolff, geb. Karseboom

geboren am 11. Februar 1897 in Emden

damalige Adresse:	Graf-Edzardstraße 5
Todesdatum:	9. August 1944
Todesort:	KZ Stutthof

Käthe Wolff wurde als Tochter von Moses Karseboom und seiner Ehefrau Jette, geb. Schulenklopper am 11. Februar 1897 in Emden geboren. Sie hatte eine ältere Schwester Marianne, die am 7. November 1894 geboren wurde.
Am 7. Januar 1924 heiratete Käthe den Viehhändler Abraham Wolff aus Aurich, Sohn des Viehhändlers Wolf Wolff und dessen Ehefrau Rosetta geb. Schönthal.
Ihr Ehemann arbeitete zusammen mit seinem Bruder im elterlichen Geschäft und führte dieses auch nach dem Tod des Vaters weiter.
Am 3. Mai 1925 wurde ihre Tochter Inge geboren.
Im März 1929 zog die kleine Familie nach Emden in das elterliche Haus in die Graf-Edzard-Straße 5. Käthes Ehemann ging weiterhin seinem Beruf als Viehhändler nach, allerdings wurden die Einnahmen aus dem Viehhandel aufgrund des Boykottes nach 1933 immer geringer und der Alltag war geprägt von den Drangsalierungen der Nazis.
In der Pogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 schleppten SA-Männer die Familie in die Neutorschule, wo sie gedemütigt und gequält wurde. Käthe und ihre Tochter Inge wurden am nächsten Morgen freigelassen, Abraham Wolff dagegen mit ca. 60 weiteren jüdischen Männern in das KZ Sachsenhausen deportiert.
Nach dem Pogrom wurde Käthe Wolff gezwungen das elterliche Haus zu verkaufen. Abraham Wolff wurde am 22.12.1938 mit der Auflage entlassen sofort auszuwandern.
Nach der Räumung ihres Hauses in der Graf-Edzardstraße zogen Käthe und Abraham Wolff in ein sogenanntes Judenhaus in die Straße Zwischen beiden Sielen Nr 2.
Bis zum 1. April 1940 musste das Ehepaar Emden verlassen und zog am 18. Februar 1940 mit ihrer Tochter Inge nach Berlin, wo es zuletzt in Berlin-Wilmersdorf wohnte. Von hier aus wurden Käthe, Abraham und Inge Wolff mit 1006 weiteren jüdischen Bürgerinnen und Bürgern nach Riga und später in das Vernichtungslager KZ Stutthof deportiert. Hier wurde Käthe Wolff am 9. August 1944 zusammen mit ihrem Mann Abraham und ihrer Tochter Inge ermordet.
Nach der Deportation wurde das Vermögen vom NS-Staat konfisziert.

Recherche: Edda Melles

Opfergruppe:	Rassisch und religiös Verfolgte
Quellen:	Standesamt: Geburtsregister, Meldekarte; Gesine Janssen „Nathan Karseboom und Caroline geb. Pels im Steinhaus Uttum“
Patenschaft:	Barbara und Bryan Price
Verlegeort:	Graf-Edzard-Straße 19
Verlegetermin:	22. Oktober 2023